

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDE

Nr. 8

22. Juni 2000

Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachung

SVV-Beschluss Nr. 164/2000. Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung Tierkörperbeseitigung	174
Offenlegung der Ausführungsplanung für die Erneuerung diverser Straßen und Plätze in Brandenburg an der Havel	174
Offenlegung der Ausführungsplanung für die Straßenbauarbeiten Bredowstraße und Wasserwerkstraße in Brandenburg an der Havel, Ortsteil Plaue	175
Offenlegung der Entwurfsplanung für den Bau des Fuß- und Radweges Rathenower Landstraße/Rosa-Luxemburg-Allee/ Willibald-Alexis-Straße in Brandenburg an der Havel	175
D - Brandenburg Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache Brandenburg an der Havel	176
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Walther- Rathenau-Platz, 3. BA, Brandenburg an der Havel	178
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Gotthardt-Kirchplatz Brandenburg an der Havel	179
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Deutsches Dorf, 1. BA, Brandenburg an der Havel	181
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Kapellenstraße Brandenburg an der Havel	182
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Kommunikation Brandenburg an der Havel	183
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH: Öffentliche Ausschreibung "Scheune Mötzower Landstraße in Brandenburg an der Havel"	184
Einladung zur 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 2000 am Mittwoch, dem 28.06.2000, um 16:00 Uhr in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel	187

Information

Mitteilung über öffentliche Zustellungen	191
Impressum	192

Öffentliche Bekanntmachung

SVV-Beschluss Nr. 164/2000

Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung Tierkörperbeseitigung

Auf Grund des § 6 Abs. 2 und Abs. 2 a des Gesetzes zur Ausführung des Tierkörperbeseitigungsgesetzes (AGTierKBG) vom 15.11.1993 (GVBl. I S. 489) und des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung am 24.05.2000 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen in der Stadt Brandenburg an der Havel - Gebührensatzung Tierkörperbeseitigung - vom 09.05.1996 (Amtsblatt Nr. 14/15, Seite 317) in der zur Zeit gültigen Fassung wird aufgehoben.

Artikel 2

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 15.06.2000

gez.: Dr. Kallenbach
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez.: Dr. Schliesing
Oberbürgermeister

Offenlegung der Ausführungsplanung für die Erneuerung diverser Straßen und Plätze in Brandenburg an der Havel

Folgende Straßen und Plätze in Brandenburg an der Havel sollen erneuert werden:

- **Gotthardt-Kirchplatz einschl. Gotthardtwinkel und dem fußläufigen Verbindungsweg zum Walter-Rathenau-Platz**
- **Bullenwinkel - Sankt-Pauli-Kirchplatz einschließlich der Paulinerstraße 7/8/9**
- **Altstädtische Kleine Heidestraße**
- **Deutsches Dorf**
- **Gerbergasse**
- **Kommunikation**

Da diese Straßen und Plätze nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes liegen, wird die Ausführungsplanung

**vom 03.07.2000 bis 31.07.2000 während der Dienstzeiten in den Räumen
der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Tiefbau- und Grünflächenamt,
Potsdamer Straße 18, Haus 4**

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegung können gegen den Ausführungsplan schriftlich Bedenken und Anregungen erhoben und zur Niederschrift erklärt werden.

gez.: H.-J. Gappert
Beigeordneter

**Offenlegung der Ausführungsplanung für die Straßenbauarbeiten
Bredowstraße und Wasserwerkstraße in Brandenburg an der Havel,
Ortsteil Plaue**

Die Bredowstraße und die Wasserwerkstraße sollen rekonstruiert werden. Da die Bredowstraße und die Wasserwerkstraße nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes liegen, wird die Ausführungsplanung

**vom 26.06.2000 bis 21.07.2000 während der Dienstzeiten in der
Ortsteilverwaltung Plaue (Rathaus) und
in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Tiefbau- und Grünflächenamt,
Potsdamer Straße 18, Haus 4, Zimmer 322**

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegung können gegen den Ausführungsplan schriftlich Bedenken und Anregungen erhoben und zur Niederschrift erklärt werden.

gez.: H.-J. Gappert
Beigeordneter

**Offenlegung der Entwurfsplanung für den Bau des Fuß- und Radweges
Rathenower Landstraße/Rosa-Luxemburg-Allee/ Willibald-Alexis-Straße
in Brandenburg an der Havel**

Der Bau des Fuß- und Radweges soll von der Rathenower Landstraße (Höhe Einkaufszentrum Aldi) über die Rosa-Luxemburg-Allee bis zur Willibald-Alexis-Straße (Anschluss Grünstück Skateboardanlage) erfolgen.

Da der Bau des Fuß- und Radweges nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes liegt, wird die Entwurfsplanung

**vom 04.07.2000 bis 04.08.2000 während der Dienstzeiten
in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Tiefbau- und Grünflächenamt,
Potsdamer Straße 18,
Haus 5, Zimmer 325**

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegung können gegen den Entwurfsplan schriftlich Bedenken und Anregungen erhoben und zur Niederschrift erklärt werden.

gez.: H.-J. Gappert
Beigeordneter

- - - - -

D - Brandenburg Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache Brandenburg an der Havel

Tag der Veröffentlichung:

Termin: 14. 07. 2000

Verfahren: Verhandlungsverfahren

Zulassungsbereich: EWR

Sprache: Deutsch

Kurzbeschreibung: Die Stadt Brandenburg an der Havel beabsichtigt, Ingenieurleistungen im Bereich der technischen Ausrüstungen für den Neubau einer Hauptfeuer- und Rettungswache mit Rettungsleitstelle in Brandenburg gemäß HOAI, Teil IX, Anlagengruppen 1 - 6 einschl. der übergreifenden MSR- und GLT- Planung, LPH 1 - 9, mit der Maßgabe zu vergeben, dass alle Rechte und Pflichten aus den abzuschließenden Verträgen an einen Dritten abgetreten werden können.

Originaltext:

01. **Auftraggeber**
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Amt Feuerwehr und Rettungswesen
Franz-Ziegler-Straße 27A
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381/ 623 - 00
Fax 03381/ 623 - 114
Bewerbungen sind an folgende Adresse zu senden: siehe oben
02. **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung**
Kategorie 12, CPC-Referenz-Nr. 867, Planungsleistungen für den Neubau der Hauptfeuer- und Rettungswache Brandenburg, Neubau feuerwehrtechnischer Anlagen und Einbauten, Vorentwurf und Genehmigungsplanung (mit der Option der Beauftragung weiterer Leistungen) bei der technischen Ausrüstung und Elektronik, Gesamtvolumen ca. 20 Mio. DEM
03. **Ort der Ausführung**
Hauptfeuer- und Rettungswache Brandenburg an der Havel
Fontanestraße
14770 Brandenburg an der Havel

- 04.a) **Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand**
 Zugelassen sind alle in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates am Tage der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist, juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter oder Verfasser der Planungsleistungen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.
- b) Rechts- und Verwaltungsvorschrift: Verdingungsordnung f. freiberufliche Leistungen in der Fassung vom 12.05.1997
- c) Verpflichtung zur Angabe des Namens und der Qualifikation: ja
05. **Unterteilung in Fachplanungsleistungen**
 Eine Unterteilung in Fachplanungsleistungen
1. Heizung, Lüftung, Sanitär
 2. Stark- und Schwachstrom
 3. Funk- und Nachrichtentechnik
 4. Feuerwehrtechnik (Atemschutzübungsanlage, Schlauchpflege etc.)
- ist vorgesehen. Eine Gesamtvergabe an einen entsprechend qualifizierten und leistungsfähigen Bewerber ist möglich.
06. **Zahl der Dienstleistungserbringer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:**
 Es ist beabsichtigt 3 - 5 Bewerber zur Verhandlung aufzufordern.
07. **Varianten:** ja
08. **Frist für die Ausführung:**
 LPH 1-7 voraussichtlich Juni 2000 - Februar 2001
 LPH 8 voraussichtlich Februar 2001 - Dezember 2001
09. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:**
 Arbeitsgemeinschaften mit gesamtschuldnerischer Haftung und mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.
- 10.a) **Begründung für beschleunigtes Verfahren:**
 Finanzierung
- b) Schlusstermin für Eingang der Teilnahmeanträge: 14.07.2000
- c) Anschrift: siehe Ziffer 1.
- d) Sprache(n): Deutsch.
11. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**
 Haftpflichtversicherung Personenschäden: 3.000.000 DEM,
 sonstige Schäden: 1.000.000 DEM
12. **Mindestbedingungen:**
 Sicherstellung einer kurzfristigen Erreichbarkeit vor Ort der unter Ziffer 4.a) und c) genannten Personen für den Auftraggeber in der LPH 8, Auskünfte gemäß § 7 Abs. 2 VOF. Es werden nur Ingenieure zugelassen, die unabhängig von Liefer- und Herstellerinteressen bzw. die nicht im mehrheitlichen Besitz von Lieferanten oder Herstellern von Bauleistungen sind.
 Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien gemäß § 11 a) bis e) VOF,
 Nachweis über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemäß § 12 Abs. 1a), c) und Abs. 2 VOF,
 Nachweis der besonderen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit.

Es ist unabdingbar, dass der Bewerber über Erfahrung bei der Planung und Ausführung von feuerwehrtechnischen Anlagen verfügt. Nachweis der fachlichen Eignung gemäß § 13 Abs. 1, Abs. 2a), b), d), e) und h), Zuverlässigkeit sowie Kriterien nach § 16 VOF, insbesondere Qualität, fachlicher oder technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Kundendienst, technische Hilfe, Leistungszeitpunkt, Ausführungszeitraum oder -frist und Honorar. Bei Nichtvorlage der Nachweise kann die Teilnahme nicht berücksichtigt werden.

13. **Bereits ausgewählte Dienstleistungserbringer:** entfällt

14. **Sonstige Angaben:**

Rückfragen: kplan
Gesellschaft für Industrie- und Kommunalplanung mbH
Bahnhofstraße 15
93326 Abensberg
Tel.: (09443) 921 - 0
Fax: (09443) 921 - 190

15. **Absendung der Bekanntmachung:** 08. 06. 2000

16. **Eingang der Bekanntmachung:**

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Walther-Rathenau-Platz, 3. BA, Brandenburg an der Havel

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt,
Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586601, Fax: (03381) 586604
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b) Bauvertrag
- 3.a) Brandenburg an der Havel
- 3.b) 003 Landschaftsbauarbeiten
Erdarbeiten: ca. 200 m³ Geländeprofilierung
Wegebau: ca. 840 m² Wegebau mit wassergebundener Decke und Einfassung
mit Bandeisen
Pflanzarbeiten: ca. 12 Stück Bäume, 630 m² Strauch und Heckenfläche,
ca. 2000 m² Rasenfläche
Ausstattung: 2 Stück Bänke, 2 Stück Papierkörbe, 1 Stück Spielgerät
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- 3.c) Vergabe nach Teillosern: nein
- 3.d) entfällt
4. Beginn der Ausführung: 01.09.2000, Ende der Ausführung: 31.10.2000
- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt,
Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586601, Fax: (03381) 586604
Schlusstermin der Anforderung: 03.07.2000 Posteingang
- 5.b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von
15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen; einzuzahlen bei der Mittelbrandenburgi-
schen Sparkasse Brandenburg, Bankleitzahl 16050000,
Kontonummer 3611660026, Codierung 5800.100.0000.7,
Text: Walther-Rathenau- Platz, 3. BA.
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: Banküberweisung, keine Verrechnungsschecks

- 6.a) Siehe Nr. 7.b)
- 6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Walther-Rathenau-Platz, 3. BA
- 6.c) Deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- 7.b) Eröffnungstermin: **27.07.2000, 10.30 Uhr**, Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
8. Vertragserfüllungsbürgschaft nach VOB/B in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.
9. Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Mit dem Angebot sind vorzulegen: Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3, Absatz 1 (a-f) der VOB/A, eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft.
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO, von ausländischen Bewerbern/Bietern eine dem Registerauszug gleichwertige Bescheinigung mit dem Angebot einzureichen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn dieser Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.
Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 28.08.2000
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Gotthardt-Kirchplatz Brandenburg an der Havel

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b) Bauauftrag
- 3.a) Brandenburg, Gotthardt-Kirchplatz
- 3.b) 650 qm vorh. Mosaikpflaster aufnehmen
450 qm vorh. Feldsteinpflaster aufnehmen
250 qm vorh. Großpflaster aufnehmen
440 m vorh. Bord aus Beton bzw. Granit aufnehmen
1.750 cbm Bodenabtrag
3.350 qm Planum herstellen und verdichten
1.625 qm Schottertragschicht herstellen, Schichtdicke 20 cm

- 1.180 qm Schottertragschicht herstellen, Schichtdicke 30 cm
- 780 qm Mosaikpflaster verlegen (Naturstein)
- 690 qm Kleinpflaster verlegen
- 1.200 qm Großpflaster verlegen
- 300 qm Feldsteinpflaster verlegen
- 700 m Hochbord aus Granit oder Beton einbauen
- 220 m Kantensteine aus Beton verlegen
- 12 St. Straßeneinläufe mit Aufsatz einschl. Erdarbeiten setzen
- 42 m Gefällrohr zum Mischwasserkanal verlegen
- 33 St. Absperrpoller liefern und setzen
- 5 St. Bänke liefern und einbauen
- 1 St. Rundbank liefern und einbauen
- 95 m Tiergartenzaun liefern und setzen
- 1 St. Fahrradständer mit 5 - 8 Stellplätzen liefern und einbauen
- 4 St. Abfallbehälter liefern und einbauen
- 5 cbm Klinkermauerwerk komplett herstellen
- 30 m Gitterzäune feuerverzinkt liefern und montieren
- 250 qm Planum für Grünfläche herstellen
- 1.240 qm Oberboden andecken einschl. Lieferung, Dicke 20 cm
- 1.340 qm Kompost liefern und auftragen
- 9 St. Baumbewässerungsset für Solitär liefern und einbauen
- 9 St. Bäume pflanzen einschl. aller erforderlichen Arbeiten
- 169 St. Sträucher liefern und pflanzen einschl. aller Nebenleistungen
- 670 St. Bodendecker liefern und pflanzen
- 1.000 qm Rasenansaat
- 3.c) Aufteilung in Lose: nein
- 3.d) entfällt
- 4. Beginn der Ausführung: 18.09.2000, Ende der Ausführung: 22.12.2000
- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
Schlusstermin der Anforderung: 03.07.2000
- 5.b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von **35,00 DM** zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Brandenburg, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6020.110.1000.9, Text: Gotthardt-Kirchplatz
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a) Siehe Nr. 7.b)
- 6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages: Gotthardt-Kirchplatz
- 6.c) Deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- 7.b) Eröffnungstermin: **26.07.2000, 13.00 Uhr**, Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
- 8. Vertragserfüllungsbürgschaft nach VOB/B in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- 9. Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B
- 10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
- 11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 (a-f) der VOB/A

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

12. Zuschlags- und Bindefrist: 08.09.2000
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller techn. und wirtschaftl. Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Deutsches Dorf, 1. BA, Brandenburg an der Havel

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b) Bauauftrag
- 3.a) Brandenburg, Deutsches Dorf, 1. BA
- 3.b)

110 qm	Betonrechteckplatten herstellen
1.540 qm	Natursteingroßpflaster aufnehmen und wiederherstellen
580 qm	Natursteinmosaikpflaster herstellen
2.800 qm	Schottertragschicht liefern und herstellen
70 qm	Kopfsteinpflaster herstellen
500 m	Pflastermulde (Natursteingroßpflaster) auf hydr. geb. Tragschicht herstellen
355 m	Natursteinbord „Berliner Bord“ aufnehmen und neu setzen
60 m	Kantenstein liefern und setzen
11 St.	Straßenabläufe liefern und einbauen
35 m	Steinzeugrohr DN 150 liefern und einbauen einschl. sämtlicher Erdarbeiten
- 3.c) Aufteilung in Lose: nein
- 3.d) entfällt
4. Beginn der Ausführung: 18.09.2000, Ende der Ausführung: 20.11.2000
- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
Schlusstermin der Anforderung: 03.07.2000
- 5.b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von **45,00 DM** zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Brandenburg, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6020.110.1000.9, Text: Deutsches Dorf, 1. BA
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a) Siehe Nr. 7.b)
- 6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages: Deutsches Dorf, 1. BA
- 6.c) Deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.

- 7.b) Eröffnungstermin: **26.07.2000, 10.30 Uhr**, Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
8. Vertragserfüllungsbürgschaft nach VOB/B in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 (a-f) der VOB/A
Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 18.09.2000
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller techn. und wirtschaftl. Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Kapellenstraße Brandenburg an der Havel

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b) Bauauftrag
- 3.a) Brandenburg, Kapellenstraße
- 3.b) 1.300 qm Großpflaster aufnehmen
500 cbm Bodenabtrag
360 cbm Schottertragschicht profilgerecht einbauen und verdichten
- 1.200 qm Pflasterfläche aus unregelmäßigem Großpflaster herstellen (gebrauchtes Material)
- 180 qm Pflasterfläche mit Feldsteinpflaster befestigen
- 285 m Entwässerungsrinne aus Klinkerpflaster herstellen
- 10 St. Regeneinläufe mit Aufsatz herstellen einschl. aller Erdarbeiten
- 30 m Anschlussleitung DN 150 zum Mischwasserkanal verlegen einschl. Erdarbeiten
- 3.c) Aufteilung in Lose: nein
- 3.d) entfällt
4. Beginn der Ausführung: 18.09.2000, Ende der Ausführung: 10.11.2000
- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
Schlusstermin der Anforderung: 03.07.2000
- 5.b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von **40,00 DM** zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Brandenburg, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6020.110.1000.9, Text: Kapellenstraße
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a) Siehe Nr. 7.b)
- 6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages: Kapellenstraße
- 6.c) Deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- 7.b) Eröffnungstermin: **24.07.2000, 10.30 Uhr**, Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
- 8. Vertragserfüllungsbürgschaft nach VOB/B in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- 9. Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B
- 10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
- 11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 (a-f) der VOB/A
Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
- 12. Zuschlags- und Bindefrist: 18.09.2000
- 13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
- 14. entfällt

- - - - -

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Straßenbauarbeiten Kommunikation Brandenburg an der Havel

- 1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b) Bauauftrag
- 3.a) Brandenburg, Kommunikation
- 3.b) 642 qm Großpflaster aufnehmen, zur Wiederverwendung lagern
402 cbm Boden GK 3/4 lösen, laden, entsorgen
760 qm Planum herstellen und verdichten
532 qm Schottertragschicht 0/32 liefern, einbauen, 0,25 m dick
228 qm Schottertragschicht 0/32 liefern, einbauen, 0,34 m dick
190 m Muldenrinne Kleinpflaster auf Beton herstellen, 0,5 m breit
228 qm Kleinpflaster auf Sandbett
380 qm Großpflaster auf Sandbett
380 m Großpflaster in Reihe am Gebäude herstellen
6 St. Straßeneinläufe setzen
70 m Tiefbord aus Naturstein verlegen
- 3.c) Aufteilung in Lose: nein
- 3.d) entfällt
- 4. Beginn der Ausführung: 14.08.2000, Ende der Ausführung: 06.10.2000

- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Tiefbau- und Grünflächenamt, Potsdamer Straße 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (03381) 586621, Fax: (03381) 586604
Schlusstermin der Anforderung: 03.07.2000
- 5.b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von **30,00 DM** zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Brandenburg, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6020.110.1000.9, Text: Kommunikation
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a) Siehe Nr. 7.b)
- 6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages: Kommunikation
- 6.c) Deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- 7.b) Eröffnungstermin: **21.07.2000, 10.30 Uhr**, Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 313, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
8. Vertragserfüllungsbürgschaft nach VOB/B in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 (a-f) der VOB/A
Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 01.08.2000
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt

BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH :

Öffentliche Ausschreibung

"Scheune Mötzower Landstraße in Brandenburg an der Havel"

Zu verkaufen: Scheune Mötzower Landstraße in Brandenburg an der Havel
(Gemarkung Brandenburg, Flur 81, unvermessene Teilfläche des Flurstückes 1/2,
ca 1.000 m²)

Orientierungspreis: 17.500,00 DM zzgl. Vermessungskosten

Ortslage: Das Grundstück liegt an der Mötzower Landstraße im Norden der Stadt, östlich des Beetzsees, ca. 5 km vom Ortszentrum entfernt. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Bushaltestelle befindet sich in ca. 800 m Entfernung. Im Umfeld befinden sich vereinzelt Wohnhäuser, Garagen und Stallungen.

Grundstücks-/Objektbeschreibung: Die zu veräußernde Teilfläche ist mit einer Scheune, Baujahr ca. 1960 bebaut, welche zur Zeit leer steht und sich in einem

sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Die Grundfläche beträgt 128 m² (16m x 8m). Das Dachgeschoss erscheint ausbaufähig. Die Grünfläche ist nicht bewirtschaftet (Wildwuchs).
Stand der Bauleitplanung: Im Flächennutzungsplan der Stadt Brandenburg ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft/Freifläche im Außenbereich (§ 35 BauGB) ausgewiesen. Es liegt im Landschaftsschutzgebiet "Westhavelland". Eine bauliche Erweiterung ist planungsrechtlich nicht vorgesehen. Eine Nutzung als Dauerwohnsitz ist nicht zulässig.

Nutzungsmöglichkeiten: Neben einer landwirtschaftlichen Nutzung ist u.a. eine Nutzung als Wochenendgrundstück denkbar.

Erschließungszustand: Die zu veräußernde Teilfläche ist über einen nichtöffentlichen Weg von der Mötzower Landstraße aus erreichbar. Wasserver-/Abwasserentsorgung liegen nicht am Grundstück an. Elektroanschluss ist vorhanden.

Die baurechtlichen Voraussetzungen sind durch den Interessenten zu klären.

Die BVVG privatisiert die ehemals volkseigenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen und Vermögenswerte in den fünf neuen Bundesländern.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen zum Objekt:

1. zu Fragen des Verkaufs:

BVVG, Niederlassung Brandenburg/Berlin, Borkumstraße 2, 13189 Berlin
Frau Friedel, Tel. 030-47704-112, Fax 030-47704-174

2. zu Fragen der Bauleitplanung:

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Stadtplanungsamt, Potsdamer Straße 18,
14776 Brandenburg, Tel.: 03381-58 6101

Gebote müssen bis spätestens **24.07.2000** in einem verschlossenen Umschlag bei der BVVG Niederlassung Brandenburg/Berlin eingegangen sein. Für den Verkauf gelten die im Anhang beigefügten Ausschreibungsbedingungen.

Ausschreibungsbedingungen:

1. Auftrag

Die BVVG privatisiert die ehemals volkseigenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen und Vermögenswerte in den fünf neuen Bundesländern. Der Verkauf erfolgt durch die BVVG. Für den Käufer fällt keine Maklerprovision an.

2. Haftungsausschluss

Dieses Angebot der BVVG erfolgt freibleibend. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

3. Zur Abgabe Ihres Gebotes:

- Die Gebote müssen spätestens bis zum Tag des Schlusstermins (einschließlich) bei der BVVG eingegangen sein und werden am darauf folgenden Arbeitstag unter Aufsicht geöffnet. Anschließend wird den Interessenten der Eingang ihres Gebotes auf dem Postweg (ohne Einschreiben) bestätigt.
- Die Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen mit der Aufschrift:

BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Niederlassung Brandenburg/Berlin
Frau C. Friedel
Borkumstraße 2
13189 Berlin

Sie sollten darüber hinaus mit folgender Bezeichnung gekennzeichnet sein:

**Scheune, Mötzower Landstraße, Brandenburg an der Havel
Bitte nicht öffnen !**

- Sollten Sie Ihr Gebot nicht im eigenen Namen abgeben, bitten wir Sie, Ihre Vertretungsverhältnisse und Ihre **Vertretungsberechtigung** (Vollmacht) nachzuweisen. Bieter, die ein gemeinsames Gebot einreichen, werden gebeten, einen Bevollmächtigten zu bestimmen.
- Die BVVG kann von dem Bieter, mit dem sie Vertragsverhandlungen aufnimmt, die Abgabe einer Erklärung verlangen, in der sich der Bieter zur Zahlung einer Aufwandspauschale an die BVVG für den Fall verpflichtet, dass er nach der Unterbreitung eines Vertragsangebotes, welches seinem Gebot entspricht, den Vertragsabschluss verweigert. Zur Sicherung des Anspruches auf Zahlung der Aufwandspauschale wird die BVVG von dem Bieter die Beibringung einer auf 120 Tage befristeten unwiderruflichen Bankbürgschaft verlangen.

4. Zur Auswertung der Gebote:

Die eingegangenen Gebote werden sorgfältig ausgewertet. Eine Kontaktaufnahme mit Bietern erfolgt nur, wenn dies zur Klärung des Gebotes erforderlich ist. Zunächst findet eine Vorauswahl statt. Mit dem oder den in Betracht gezogenen Bietern werden Verhandlungen zum Abschluss eines Kaufvertrages aufgenommen. Hierbei nicht berücksichtigte Interessenten werden bis spätestens zum Ablauf der Ausschreibungsdauer (höchstens 120 Tage nach Schlusstermin) benachrichtigt. Sollte diese Benachrichtigung unterbleiben, können daraus keine Ansprüche abgeleitet werden.

5. Zur Zuschlagsentscheidung:

Die Zuschlagsentscheidung erfolgt auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Gebotes und die Umstände des Einzelfalls. Dabei wird insbesondere der Kaufpreis gewürdigt:

Die BVVG wird nach Möglichkeit 120 Tage nach Schlusstermin über den Zuschlag entscheiden. Während dieser Zeit werden zum Schutz der fristgerecht bis zum Schlusstermin eingegangenen Gebote keine anderen Interessenten berücksichtigt. Die Schutzfrist endet

- nach 120 Tagen, oder
- vorher, wenn die BVVG mit einem Schreiben an alle Bieter das Ende der Ausschreibung bekannt gibt.

Die BVVG behält sich in begründeten Fällen vor, unter Berücksichtigung der Interessen der Investoren und nach Maßgabe des InVorG von diesen Hinweisen abzuweichen bzw. diese zu ergänzen.

Die BVVG ist nicht verpflichtet, sich für eines der abgegebenen Gebote zu entscheiden.

Einladung zur 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 2000 am Mittwoch, dem 28.06.2000, um 16:00 Uhr in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. **Eintritt in die öffentliche Sitzung**
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 2000 vom 24.05.2000
6. Vorlagen der Verwaltung
 - 6.1 Vorlagen-Nr. 0244/2000
Bisherige und zukünftige Umsetzung des Beschlusses Nr. 476/99 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat I
 - 6.2 Vorlagen-Nr. 0228/2000
Bestellung der Frau Katrin Tietz zur Behinderten- und Ausländerbeauftragten der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat I
 - 6.3 Vorlagen-Nr. 0089/2000
Berichtsvorlage Intensivierung der zahnmedizinischen Prävention in Brandenburg an der Havel - 2. Bericht über die Mitwirkung des Amtes 53 am Modellprojekt "Regiekompetenz kommunaler Gesundheitsämter"
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat I
 - 6.4 Vorlagen-Nr. 0238/2000
Mitgliedschaft der Stadt Brandenburg an der Havel im "Tourismusverband Havelland e.V."
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat II

- 6.5 Vorlagen-Nr. 0208/2000
Präzisierung des Schulsanierungsprogrammes für
das Jahr 2000
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat III
- 6.6 Vorlagen-Nr. 0195/2000
Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der
Haushaltsstelle 4700.704.1000.0 - Zuweisungen des Landes für
ambulante soziale Dienste - § 16 a Gemeindefinanzierungs-
gesetz 2000 in Höhe von 985.300 DM
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat III
- 6.7 Vorlagen-Nr. 0235/2000
Betreuung nach dem Kindertagesstätten-Gesetz im
II. Halbjahr 2000
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat III
- 6.8 Vorlagen-Nr. 0211/2000
Wahl der Beisitzer für den Ausschuss für Kriegsdienstverwei-
gerung bei den Kreiswehrrersatzämtern (AfKDV)
sowie für die Kammer für Kriegsdienstverweigerung (KfKDV)
bei der Wehrbereichsverwaltung VII (WBV VII) in Strausberg
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat III
- 6.9 Vorlagen-Nr. 0127/2000
Wiedervorlage SVV vom 24.05.00 Neufassung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel
über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasser-
beseitigungseinrichtung und über die Abwälzung der Abwasser-
abgabe (Abwassergebührensatzung) im Zuge der Abwasserge-
bührenerhöhung zum 01.04.2000
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat IV
- 6.10 Vorlagen-Nr. 0192/2000
Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der
1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt
Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat IV
7. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 Beschlussantrag betreffend: Demokratie erlebbar machen;
Klarheit in den Entwürfen der Haushaltssatzungen über
beabsichtigte Rekonstruktionen und den Ausbau von
Gemeindestraßen
Einreicher: Fraktion CDU
- 7.2 - Beschlussantrag auf Auflösung und Neubildung aller
Ausschüsse gem. § 50 Abs. 9 Satz 1 GO
Einreicher: Fraktion CDU

- Besetzung der Ausschussvorsitze
(ohne Hauptausschuss und Jugendhilfeausschuss)
Einreicher: Fraktion CDU
- 7.3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.4 Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.5 Beschlussantrag auf Neubildung des Ausschusses für Schule,
Kultur und Sport gem. § 50 Abs. 9 GO
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.6 Beschlussantrag auf Neubildung des Ausschusses für
Wirtschaft und Vergabe gem. § 50 Abs. 9 GO
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.7 Beschlussantrag auf Neubildung des Ausschusses für Umwelt,
Recht, Ordnung und Sicherheit gem. § 50 Abs. 9 GO
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.8 Beschlussantrag auf Neubildung des Ausschusses für Bau und
Wohnen gem. § 50 Abs. 9 GO
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.9 Beschlussantrag auf Neubildung des Ausschusses für
Gesundheit und Soziales gem. § 50 Abs. 9 GO
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.10 Beschlussantrag auf Neubildung des Ausschusses für Finanzen
und Liegenschaften gem. § 50 Abs. 9 GO
Einreicher: Fraktion PDS
- 7.11 Beschlussantrag zur Neubildung des Beirates der Verkehrsbe-
triebe Brandenburg GmbH
Einreicher: Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen-Bürgerverein
"pro Kirchmöser" e.V."
- 7.12 Beschlussantrag zur Neubildung des Aufsichtsrates der
Städtischen Werke Brandenburg GmbH
Einreicher: Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen-Bürgerverein
"pro Kirchmöser" e.V."
- 7.13 Beschlussantrag zur Neubildung des Aufsichtsrates der
Brandenburger Theater GmbH
Einreicher: Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen-Bürgerverein
"pro Kirchmöser" e.V."
- 7.14 Beschlussantrag zur Neubildung des Aufsichtsrates der
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
Einreicher: Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen-Bürgerverein
"pro Kirchmöser" e.V."
- 7.15 Wiedervorlage SVV 24.05.00 Beschlussantrag betreffend keine Förderung von
Graffiti-Spraydosenkauf durch die Stadt Brandenburg an der
Havel
Einreicher: Fraktion Freie Wähler Brandenburg

- 7.16 Beschlussantrag zur öffentlichen Auslegung von Protokollen der Stadtverordnetenversammlung - öffentlicher Teil - in Bibliotheken und Ortsteilverwaltungen
Einreicher: Fraktion Freie Wähler Brandenburg
- 7.17 Beschlussantrag zur Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
Einreicher: Fraktion Freie Wähler Brandenburg
- 7.18 Beschlussantrag zur Untersuchung der durch den Straßenverkehr verursachten Lärmbelästigung entlang der Bundesstraße 102 in Hohenstücken und entsprechende Gegenmaßnahmen
Einreicher: Fraktion Freie Wähler Brandenburg
8. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Mitteilungen und Erklärungen

Persönliche Erklärung des Stadtverordneten,
Herrn Peter Wedekind
10. **Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung**
11. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 2000 vom 24.05.2000
12. Vorlagen der Verwaltung
- 12.1 Vorlagen-Nr. 0221/2000
Überplanmäßige Mittelbereitstellung
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat II
- 12.2 Vorlagen-Nr. 0225/2000
Berichtsvorlage Finanzierung der Hauptfeuer- und Rettungswache
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat II
- 12.3 Vorlagen-Nr. 0236/2000
Grundstückserwerb
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat II
- 12.4 Vorlagen-Nr. 0224/2000
Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat II
- 12.5 Vorlagen-Nr. 0219/2000
Grundstücksankauf i. Z. m. der Ansiedlung der BfA
Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat II

12.6 Vorlagen-Nr. 0066/2000

Trägerschaftsüberleitung der Kindertagesstätte "Plauer Spatzen", Chausseestr. 22, an den Kinderförderverein "WIR" e.V.

Einreicher: Oberbürgermeister
Dezernat III

13. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
14. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
15. Mitteilungen und Erklärungen

gez.: Dr. Kallenbach

Information

Mitteilung über öffentliche Zustellungen

Im amtlichen Aushangkasten der Stadt Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Straße 90, 14770 Brandenburg an der Havel, ist an nachfolgend genannte Person mit z. Zt. unbekanntem oder behördlich nicht erreichbarem Aufenthaltsort gerichtete Benachrichtigungen/Bescheid gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 in Verbindung mit den §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03.07.1952 in der jeweils geltenden Fassung öffentlich zugestellt.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 gelten die Bescheide nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung durch Aushang - als zugestellt.

Herrn Fred Grey, Leninallee 43, 16515 Oranienburg;

- Aktenzeichen: 0118.550X

Da Ihre neue Adresse bzw. Ihr derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist, kann Ihnen ein Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Brandenburg an der Havel vom 11.02.2000 nicht zugestellt werden.

Dieser Bescheid kann in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Kämmerei und Steueramt/SG Steuern, Stadthaus 1, Zimmer 232, Neuendorfer Straße 90, 14770 Brandenburg an der Havel, in Empfang genommen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung

Redaktion: Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, Herr Liskowsky,
Tel.: (03381) 58 13 23,
Fax: (03381) 58 13 04, 58 13 24

Herstellung: Eigendruck

Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung,
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
14770 Brandenburg an der Havel,
Neuendorfer Straße 90

Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung,
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, Haus 1, Zi. 018,
Neuendorfer Str. 90,
14770 Brandenburg an der Havel;

weitere
Ausgabeorte: Brandenburg - Information, Hauptstraße 51, 14770 Brandenburg an der Havel,
Ortsteilverwaltungen Plaue, Kirchmöser

Einzelpreis: DM 2,00
Jahresabonnement: DM 49,50 einschl. Porto
Kündigungsfrist: 15. Dezember